

Zweiter Theil.

Symphonie von Woldemar Bargiel (neu, Manuscript, unter Direction des Componisten).

Romanze (G dur) für die Violine, von Beethoven, vorgetragen von Herrn Kömpel.

Cavatine aus der Oper »die weisse Dame« von Boieldien, gesungen von Herrn Dr. Gunz.

Komm, o holde Dame
Sag' an, wie ist dein Name?
Ich bau' auf deinen Schwur.
Treu deinen Willen
Werd' ich erfüllen;
Ach, erschein'!
Ja, dieses Ortes Stille,
Die räthselhafte Hülle,
Haben Reize selbst für mich.
Ja, ich fühle, wie mein Herz deinem Anblick schlägt entgegen;
Doch niemals kannst du Furcht erregen.
Schon deckt die Nacht uns mit dunklem Schleier,
Natur schon ruhet still, in höherer Feier.
Mich erfüllet süßes Regen,
Mein Herz schlägt dir entgegen.
Komm, zög're nicht! Kobold, erschein'!
Ja, mit Lust harre ich dein.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben. Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr. sind nur am Concert-Abend an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 20. und letzte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 30. März.
